

NDB-Artikel

Baumann, Franz Ludwig von Historiker, * 8.0.1846 Leutkirch, † 2.10.1915 Bad Adelholzen bei Traunstein. (katholisch)

Genealogie

V Lorenz Baumann, Goldarbeiter;

M Genoveva, T des Pankraz Dorn, Feurer, und der Theres Hörberg;

Gvv Anton Baumann, Küfer in Vorderstriemen;

Gmv Kreszens Deiringer;

⊙ 1873 Silvanie (1848–1924), T des Münchener Bildhauers und Kunstsammlers Otto Entres; 1 S.

Leben

B. studierte Geschichte, Rechtsgeschichte und Theologie in München, war 1872-95 als Fürstlich Fürstenbergischer Archivar in Donaueschingen und anschließend im bayerischen Archivdienst tätig. Als Direktor des Reichsarchivs in München (seit 1903) hat er durch Vereinfachung und Erleichterung der Archivbenutzung die historische Forschung gefördert. In seinen historischen Arbeiten blieb er seiner schwäbischen Heimat treu. Neben seiner Geschichte des Allgäus (3 Bände, 1893–94) sind seine Arbeiten zur Verfassungsgeschichte des frühen Mittelalters hervorzuheben, in denen er seine für lange Zeit herrschende Auffassung über die schwäbische „Gaugrafschaft“ vorgetragen hat. Im Gegensatz zur neueren Forschung sah er in den Gaugrafschaften rein territoriale Verbände, die sich lückenlos aneinanderschlossen. B. war Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.

Werke

Weitere W Geistiges u. künstler. München in Selbstbiogr., hrsg. v. W. Zils, 1913;

Hrsg.: Archival. Ztschr., 1913 ff.;

s. a. Alm. d. Bayer. Ak. d. Wiss., 1909.

Literatur

Allgäuer Gesch.-Freund, 1915, Nr. 12;

Hjb. 36, 1915, S. 929;

M. Doeberl, in: Jb. d. Bayer. Ak. d. Wiss., 1916 (W);

Dt. Gesch.bl. 17, 1916, S. 29-47;

G. Tumbült, in: ZGORh 31, 1916 (W);

E. v. Schneider, in: Württ. Nekrolog f. d. J. 1915, 1919, S. 159 bis 162 (L);

O. Geiger, in: Archival. Ztschr. 35, 1925, S. 279-83 (W, P);

DBJ Überleitungsbd. I (Totenliste 1915).

Autor

Redaktion

Empfohlene Zitierweise

, „Baumann, Franz Ludwig von“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 652
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
